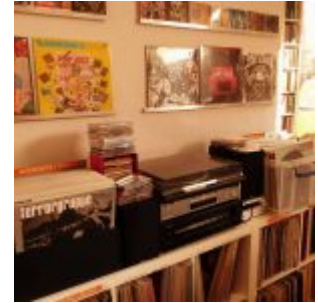




Auf der Düsseldorf Straße



Tommy, die eine Hälfte vom Rainking-Recordstore-Duio



Nur echt mit Plattenspieler



Prallvolle Krabbelkisten



Breite Auswahl



Seltene Punk-Singles



Sonderangebot: 3 für 2

Wenn Tommy Kirchmann morgens den Laden aufschließt, sagt er, dann weiß er, dass er alles richtiggemacht hat. Denn wer kann schon sagen, genau den Job zu haben, von dem er immer geträumt hat. Dabei war die Geburt des Rainking Recordstore beileibe keine „Geschäftsidee“ im engeren Sinn. Es begann alles mit dem Verkauf der doppelten Stücke seiner eigenen Plattensammlung. Wie es der Zufall will, bat ihn jemand, die Collection eines verstorbenen Freundes anzubieten – und die bestand aus gut 30.000 Scheiben. Als sich dann die Möglichkeit bot, einen Laden in Pempelfort anzumieten, eröffneten Tommy und sein Kumpel

Chris diesen wunderbaren Recordstore an der Düsselthaler Straße. Und der wurde schnell zum Mekka der Vinyl-Liebhaber – nicht nur aus Düsseldorf. Schnell sprach sich rum, wie nett es ist, seine Platten bei zwei Typen auszusuchen und zu kaufen, die das Geschäft mit Herzblut betreiben.

Zwei aktive Musiker

Beide sind übrigens selbst aktive Musiker: Tommy schlägt das Cajon bei der Düsseldorfer Band One Eye Open, Chris von der Düssel hat sich mit seinen Soloauftritten inzwischen einen guten Namen gemacht. Weil sich bei den Jungs alles um die Musik dreht, haben sie zudem vor drei Jahren das mittlerweile extrem beliebte Acoustic Festival geschaffen – mit je einer Veranstaltung im Januar und im August. Dabei liegt der Schwerpunkt auf handgemachter, vorwiegend akustischer Musik mit einer Bandbreite von Singer-Songwritern bis zu Folkpunk-Bands und allem, was dazwischenliegt.

Im Laden ist die Auswahl an Genres allerdings wesentlich breiter. Da finden sich Bekanntes aus dem Rock der letzten fünfzig Jahre, aber auch Alben, die damals wie heute nur Eingeweihte kennen. Natürlich gibt es in den herrlichen Krabbelkisten auch jede Menge Soul, Folk, Jazz und Punk. Besonderen Wert legen die Regenkönige auf Underground und Musik lokaler Größen aus Düsseldorf. Das alles zu fairen Preisen. Natürlich kann jeder Kunde die ausgesuchten Scheiben vor Ort hören. Und zwar nicht per Kopfhörer, sondern per ladeneigener Anlage. So haben alle etwas davon, und nicht selten diskutieren die Betreiber mit ihren Kunden über diese oder jene Band und ihre Musik.

Weitreichender Ruf

Der Raining Recordstore hat inzwischen einen derart guten und weitreichenden Ruf, dass nicht nur Menschen, die Vinyl loswerden wollen, Kontakt aufnehmen. Auch Aficionados, die auf der Suche nach einem ganz bestimmten Album sind, fragen bei Tommy und Chris nach, die das Gesuchte – so denn irgendwie irgendwo verfügbar besorgen. Nicht selten reisen Liebhaber von außerhalb an, auch aus dem umliegenden Ausland oder gar aus weiter entfernten Ländern. Die Szene ist gut vernetzt, sodass manchmal ganze Gruppen Vinylisten eine Tour nach Düsseldorf unternehmen, dabei aber nicht nur im Raining Recordstore Station machen, sondern bei den anderen Plattenläden. Die betrachtet Tommy übrigens nicht so sehr als Konkurrenz, sondern ist der Ansicht, dass sich der Standort Düsseldorf durch die Vielfalt der Shops zu einem der Hotspots der schwarzen Scheiben mausert.

Mittlerweile gibt es im Laden auch gebrauchte CDs sowie eine spezielle Auswahl an Merchandising-Produkte – u.a. der hauseigenen Collection „Vinylist“ und der „Brauzone Düsseldorf“. So oder so ist ein Besuch jedem Musikliebhaber zu empfehlen; selbst wer nichts oder nichts Spezielles kaufen will, findet hier einen Ort mit netten Leuten, in denen auf jeden Fall die Musik im Mittelpunkt steht.